



16.3.2020

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die besondere Situation erfordert es, dass ich Sie nachdrücklich um strikte Einhaltung der folgenden Vorgaben ersuchen muss:

1. Anwesenheit in der Schule:

Die Schulleiterinnen und -leiter müssen während der stundenplanmäßig vorgesehenen Stunden persönlich in der Schule anwesend sein. Diese unmissverständliche Anweisung hat Bundesminister Dr. Heinz Faßmann heute in einer Telefonkonferenz erteilt. Ausgenommen sind nur Schulleiterinnen und -leiter, die einer Risikogruppe angehören. Sie müssen aber für eine entsprechende Vertretung sorgen. Bis einschließlich zur 8. Schulstufe ist die Anwesenheit von weiteren Lehrpersonen nur insoweit sicherzustellen, als sie zur Gewährleistung der Betreuung von anwesenden Schülerinnen und Schülern erforderlich ist.

Einzige Ausnahme: Schulen, die durch die Gesundheitsbehörde oder in Abstimmung mit der Bildungsdirektion geschlossen worden sind, sind für die Dauer der Schließung von der vorstehenden Regelung ausgenommen.

2. Tägliche Statusmeldung über die Zahl der anwesenden Schülerinnen und Schüler (bis einschließlich 8. Schulstufe):

Ab Dienstag, dem 17. März 2020, ist täglich verlässlich bis spätestens 9:00 Uhr die Zahl der anwesenden Schülerinnen und Schüler an die Bildungsdirektion zu melden. Die Bildungsdirektion ist verpflichtet, die gesammelten Meldungen unverzüglich an das Bildungsministerium weiterzugeben.

Zur Übermittlung der jeweiligen Zahl ist ein Online-Formular zu verwenden. *(Anmerkung: Der Link zum Online-Formular wurde am 16.3.2020 um 17:50 Uhr per Mail an die Schulleiterinnen und Schulleiter geschickt.)*

3. Keine eigenmächtige Schließung von Schulen:

Das Anbringen von Plakaten oder Schriftstücken an der Schule mit dem Hinweis, die Schule sei geschlossen, ist absolut untersagt, es sei denn, die Schließung ist durch die Gesundheitsbehörde oder in Abstimmung mit der Bildungsdirektion erfolgt (durch Bescheid oder Verordnung).

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Mitwirkung an der Bewältigung der aktuellen schwierigen Situation.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Paul Gappmaier